

Top 1 Regionalstadtbahn

Hier gab es eine ganze Reihe von Aktivitäten (und rege Kontakte von Malin und Sigrid u.a. zu Jochen Gewecke):

- Fast flächendeckende Verteilung von Infoflyern im Herbst (DANK an alle VerteilerInnen)
- Veranstaltung im Da Gaetano mit der Kreistagsfraktion im November
- Veranstaltung im Käsekult im Februar.
- Teilweise damit im Zusammenhang war das Thema in der Presse gut abgedeckt.
- Die VHS hatte ebenfalls einen Abend zu diesem Thema.

Immer wieder wurde von uns aus die RSV angesprochen. Nun soll es für die Gemeinderäte einen Infoabend mit Fachleuten und Planern geben, das ist ein wichtiger Schritt.

Die wichtigste Entscheidung wäre das prinzipielle JA zur RSB als einem modernen Verkehrssystem. Im nächsten Schritt muss die Trassenführung diskutiert werden (durchs Zentrum oder alte Bahntrasse oder ??).

Es gibt viele Fragen zur Planung und Finanzierung, Motivation ist die Vision einer Infrastruktur für eine mobile Gesellschaft; wir bleiben dran und sollten verstärkt nach Verbündeten suchen.

Top 2 Wahlkampfnachlese

- Wir waren an **fünf Freitagen auf dem Marktplatz präsent**, waren sichtbar und für Fragen ansprechbar; dies konnte vor allem **Dank Malin und Paul** unter Mithilfe weiterer GALierInnen erreicht werden – vielen DANK dafür.
- Parallel lief die normale GAL-arbeit weiter.
- Flächendeckend wurden – dank vieler AusträgerInnen - die Grünen Flyer an alle Briefkästen verteilt, auch dafür dankeschön!! (Bezirk 11 ist sehr groß und braucht 2 Personen oder Aufteilung).
- **Thomas Poreski war 4mal an unserem Infostand dabei. Danke an ihn und sein Büro für die finanzielle und personelle Unterstützung.**
- Offen bleibt die Frage, wie wir mit dem AfD Wahlergebnis auch hier in Pfullingen umgehen:
 - o Mit den Leuten reden, zuhören, ernstnehmen...(?)
 - o Keine lokalen Lösungen möglich
 - o Bürgerbeteiligungen erreichen
 - o Fragebogen: „Wieso habe ich AFD gewählt?“

Top 3 Aus der GR – Fraktion

- Flüchtlingszahlen gehen zurück, vermutlich wird eine dezentrale Unterbringung möglich.

- Es soll angestrebt werden, sich für mehr öffentliche Vorberatungen einzusetzen. (Anm. d. Prot.: Ersatzweise könnten auch öffentliche Fachgespräche einer oder mehrerer Fraktionen in Betracht kommen).
- Neue Ampelschaltung für grüne Welle (bei den Autos): ist flexibel, kann auf anderes Tempo umgestellt werden;
- Vereinsförderung: Es wird als Problem gesehen, dass die Vereine ihre Finanzen offen legen sollen; Gängelung; starker Eingriff in Vereinshoheit; die Förderung ist zu gering, als dass sie anfallende Bauhofkosten ausgleichen würde, das kann zu weniger Veranstaltungen führen; das Reutlinger Modell regelt es anders; Geschichtsverein fungiert als Dienstleister für die Stadt und hat dafür einen Vertrag;

Top 4 Terminplanung

- **26.06.16** **ab 14 Uhr Grillfest am Georgenberg**
- **21.07.16** **20 Uhr nächste GAL - Sitzung**

Top 5 Sonstiges

- Reparaturcafé: Reinhard kann Werkzeuge zur Verfügung stellen, er geht mit Werner zum Bürgerbüro wegen des weiteren Vorgehens (Raumfrage, ...).
- Wir fragen nach, wie der Stand der Dinge bei unserem HH-antrag zur Radwegeplanung ist.
- Anknüpfend an den GEA – Artikel im Frühjahr zum Thema ‚bezahlbarer Wohnraum‘: Im Kaiserviertel wird er nicht entstehen, nächstes Thema ‚Freya‘ – Gebäude? Im Bebauungsplan müsste ein Sondergebiet ausgewiesen werden? Wir haben kein Bundesprogramm dafür, keine gemeinnützige BG und keine Rahmenpläne oder Vorgaben von Seiten der Kommune.
- Ende der Diskussion 22.50 Uhr